

Beilage zu Nr. 84 des Hallischen Tageblatts.

Mittwoch den 9. April 1862.

Bekanntmachungen.

Kuh- und Brennholz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

Es sollen

I. aus dem Schutzbezirk Maslau

im böhmener Holze bei Oberthau

1) Montag den 14. April

circa:

- 13 Eichen mit 1200 C.,
- 65 Rüstern, Buchen zc. mit 800 C.,
- 53 Erlen, Aspen, Linden mit 1500 C.,
- 5 Schoß Eichen-, Erlen-, Pappeln-, Stangen;

2) Dienstag den 29. April

circa:

- 260 Rfstr. Eichen-Scheite, Knüppel u. Stöcke,
- 15 " Rüstern- und Buchen- do.
- 60 " Erlen-, Linden- u. Aspen do.
- 250 Abraumhaufen.

II. aus dem Schutzbezirk Schkeuditz

im Forstorte Rehling an der Luppenbrücke

1) Mittwoch den 16. April

circa:

- 500 Rüstern und Buchen mit 8000 C.,
- 300 Erlen und Aspen mit 4000 C.;

2) Dienstag den 22. April

circa:

- 100 Schoß Unterholz (Dornen und Weiden),
- 250 Rfstr. Eichen-Scheite, Knüppel u. Stöcke,
- 100 " Rüstern- und Buchen- do.
- 30 " Erlen- und Aspen- do.
- 260 Abraumhaufen

an Ort und Stelle, jedes Mal von Vormittags 9 Uhr ab, an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Förster **Reinhardt** in Maslau und **Bertkau** in Schkeuditz werden auf Verlangen vor dem Termine die Hölzer anweisen.

Ein altes Schlaffopha ist billig zu verkaufen
Gottesacker-gasse Nr. 12.

Wallstr. 3 ein $\frac{1}{2}$ jähr. Schwein zu verkaufen.

Eine neumilchende Ziege mit oder ohne Läm-
mern verkauft **Goldne Egge.**

Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfän-
der aus den Monaten: März, April, Mai, Juni,
Juli und August 1861 findet den 30. April d. J.
und folgende Tage von Nachmittags 1 Uhr ab kleine
Klausstraße Nr. 14 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur
bis zum 14. April d. J. zulässig.

Halle a/S., den 26. Februar 1862.

M. Goldschmidt.

Verkauf eines Hauses.

Theilungshalber wird das in der großen Ul-
richsstraße hieselbst Nr. 15 belegene Hausgrundstück
nebst Ladeneinrichtung

am 15. Mai Nachmittags 3 Uhr

in meinem Geschäftszimmer meistbietend verkauft
werden. Der Zuschlag erfolgt sofort nach dem Ter-
mine. Die Verkaufsbedingungen sind bei mir einzu-
sehen. Halle am 4. April 1862.

Der Justiz-Rath **Niemer.**

Gelbe Erde bei **M. Ritter**, Harz Nr. 35.

TS Lumpen à U. 6, 8, 9 S., weiße à U. 1 Gr. 3 S.,
laufen **F. Laage & Co.**, Strohhof, Herrenstraße 11.

Belzwaaren zur Conservirung

übernimmt auch in diesem Jahre mit Garantie

H. Herrmann, Kürschnermeister,
Rathhausgasse Nr. 14.

Die Lederhandlung

von

J. Michaelis, gr. Klausstraße 11,

bleibt Feiertags halber am 15. und 16. und
am 21. und 22. d. M. geschlossen.

Ein Tischler findet dauernde Arbeit
Martinsgasse Nr. 8. **Schaar**, Tischlermstr.

Ein Kellnerbursche von ordentlichen Eltern fin-
det Stellung bei **C. Grunberg**, Geiststr. 43.

Eine gewandte Putzmacherin findet Beschäftigung.
Pauline Ilse, Leipziger Straße Nr. 95.

Großer Ausverkauf zum bevorstehenden Jahrmarkt

in der Steinstraße vor dem Hause des Justizrath Hrn. Wilke von **Th. Elkan.**

Ich zeige meinen werthen Kunden an, daß ich eine große Auswahl von Waaren zum bevorstehenden Markt viel billiger noch als früher habe. 1000 Gros Senkel in Seide, Hauf und Eisengarn, das Dg von 6 \mathcal{L} an, Vorhemdchen, Hosenträger, Schlipse und Kragen das Stück von 1 \mathcal{S} gr. an, Zwirn 4 Roth 2 \mathcal{S} gr., die Strähne 6 \mathcal{L} , Borten zu Regen, Rockschüre das Stück 15 \mathcal{L} , Herrubuter Band, Körperband 3 Stück 1 \mathcal{S} gr., Halter, Bleie und Stahlfedern das Dg. von 6 \mathcal{L} an, eine große Auswahl Knöpfe in Seide und Wolle das Dg. von 6 \mathcal{L} an. Sämmtliche Nädlerwaaren sehr billig, Nähnadeln das $\frac{1}{4}$ Hundert von 6 \mathcal{S} an. Bänder in den schönsten Mustern, Gummiband die Elle von 6 \mathcal{L} an, überhaupt noch 1000 Artikel zu noch nie dagewesenen Preisen. Bitte ein geehrtes Publikum, sich selbst davon zu überzeugen. Bei reeller Bedienung und den billigsten Preisen zeichnet sich **Th. Elkan.**

Mit heutigem Tage eröffnete **Neuhäuser Nr. 6** eine

Cigarren- & Taback-Handlung,
welche unter Versicherung reellster Bedienung einem geehrten Publikum bestens empfehle.

Halle a/S., den 5. April 1862.

Aug. Lantzs.

Ein Hand- oder Schiefarren wird zu kaufen gesucht
Steinweg Nr. 47.

Meine Wohnung ist jetzt an der Glaucha'schen Kirche Nr. 1, Bel-Stage. Der Unterricht hat bereits wieder begonnen

J. Schwarz, Maler,
Zeichen- u. Schreiblehrer an Francken's Stifftungen zc.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich von jetzt an nicht mehr große Brauhausgasse Nr. 18, sondern kleine Ulrichsstraße Nr. 10 wohne.

W. Stoye, Schneidermeister.

Ich wohne nicht mehr Herrenstraße Nr. 6, sondern Kellnergasse Nr. 18.

Fr. Saring, Schuhmachermeister.

Auch sind dazelbst einige Schlafstellen offen.

Empfehlung.

Den geehrten Damen empfehle ich mich als Schneiderin sowohl in wie außer dem Hause.

Elisabeth Raefe,
beim Secretair **Raefe,** Steinstraße Nr. 31, im
Gasthose „zum goldenen Engel.“

Einen Lehrling sucht der Böttchermeister
Schaaf, Kaulenberg Nr. 5.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim
Büchler und Neusilberarbeiter **G. Lindner,** Leipziger
Straße Nr. 95.

Ein ordentlicher Kellnerbursche wird bis zum
17. d. M. gesucht **goldene Egge.**

Ein junger verheiratheter Mann, der längere Jahre bei adligen Herrschaften conditionirte und die besten Zeugnisse nachzuweisen hat, sucht eine Stelle als Diener oder Kutscher oder Hausmann. Anmeldungen werden große Schloßgasse Nr. 5, 2 Treppen hoch, angenommen.

Anständige junge Mädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, auch Kindern, welche die Schule noch besuchen, ertheilt Unterricht

Mathilde Wienecke geb. Böhm.

Mädchen, welche gut nähen können, finden dauernde Beschäftigung gr. Ulrichsstraße 10, 2 Tr.

Ein Mädchen, in der häuslichen Arbeit erfahren, welches die Wartung eines Kindes mit übernimmt, wird sofort oder zum 1. Mai gesucht. Näheres Brüderstraße Nr. 16.

Ein ordentliches Mädchen für Kinder findet sofort Dienst Geiststraße Nr. 59, 1 Treppe hoch.

Eine Aufwartung wird sogleich gesucht
Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung wird gesucht
Landwehrstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Eine Aufwärterin sucht Dberglauha Nr. 9.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht
gr. Steinstraße Nr. 64, parterre.

Eine Aufwartung wird gesucht gr. Klausstraße 26.

Ein ordentliches Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft zum sofortigen Antritt Dienst. Zu erfragen
Steinweg Nr. 1.

Eine gesunde Amme sucht einen Dienst. Eine Kinderbettstelle ist zu verkaufen
Harz Nr. 29.

Ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, wird zum 1. October c. zu mietben gesucht. Offerten bittet man unter Adresse A. H. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Anständige Schlafstelle Geiststr. 40, 1 Tr.

Die Herren-Garderobe-Handlung, Leipziger Straße Nr. 17,
empfehlen ihr Lager von Herren- und Knaben-Anzügen, sowie von modernen Bekleidungsstoffen. Aufträge zur Anfertigung werden, wie bekannt, stets prompt und billigst ausgeführt.
Kampe, Schneidermeister.

Außerdem zum Ausverkauf: eine Partie Röcke, Beinkleider, Westen, Shlipse, Cravatten u. s. w., um damit zu räumen, bedeutend unter dem Kostenpreise
Leipziger Straße Nr. 17.

Wohnungs-Gesuch.

Eine anständige Wohnung im Preise von 100 bis 120 *R.* wird von einem ruhigen und reinlichen Miether zum 1. October d. J. zu miethen gesucht, am liebsten Leipziger Straße oder Umgebung. Meldung bei

Brandt & Mennicke,
Ober-Leipziger Straße Nr. 55.

Eine Tischlerwerkstatt mit oder ohne Wohnung sogleich oder zum 1. Juli wird gesucht. Adressen unter Chiffre L. M. bietet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Beamten amilie sucht zum 1. Juli eine Wohnung im Preise zwischen 40—50 *R.* Dieselbe kann auch in einem Hinterhause sein, und die Miethe auf Verlangen praenumerando gegeben werden. Adressen unter G. G. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zum ersten Juli

wird eine freundliche Wohnung, wovmöglich parterre, von 3—4 Stuben und den dazu nöthigen Kammern zc. zu miethen gesucht. Adressen sub C. H. B. 31. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Versehungshalber sucht ein Beamter eine Familienwohnung von 2 Stuben, Kammern nebst Zubehör (welche in jeder Lage der Stadt belegen sein kann) sofort oder bis 1. Mai zu beziehen. Gefällige Offerten bittet man beim Conditior Herrn **Schwencke** am Marktplatz abzugeben.

Stube u. Kammer, freundlich gelegen, wird sofort von einer einzelnen Dame zu miethen gesucht. Adressen X. Y. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Paar junge Leute, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt, suchen eine Wohnung im Preise von 26 bis 30 *R.* in der Nähe der Steinstraße, Leipziger Straße, Steinweg zu Johannis zu beziehen. Offerten J. G. in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Stube und Kammer an kinderlose Leute zu vermieten und 1. Juli zu beziehen lange Gasse 28.

Ein Parterre-Logis ist sofort für 30 *R.* zu vermieten
Schmeerstraße Nr. 32.

Das Haus, Brunoswarte Nr. 11, 7 Stuben, 4 Kammern, 1 Küche, 1 Waschhaus mit Zubehör enthaltend, ist mit Ausschluß einer Dachstube mit Kammer im Ganzen zu vermieten und am 1. October zu beziehen. Näheres Neue Promenade Nr. 8, 3 Treppen, wo auch 3 möblirte Stuben mit 2 Kammern sogleich beziehbar zu vermieten sind.

Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Étage, ist zu vermieten und zum 1. October dieses Jahres zu beziehen
Franckenstraße 2.

Vor dem Steinhof Nr. 5 ist während der Zeit des Roßmarktes ein Laden zu vermieten.

Ein Laden nebst Ladenstube zu vermieten und zu Johannis oder Michaelis zu beziehen
gr. Klausstraße Nr. 16.

2 Stub., Kam., Küche mit allem Zubehör ist an anständige Leute zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Für eine Gesellschaft ist ein kleiner Saal mit Instrument auf einige Tage in der Woche abzulassen. Adressen unter A. Z. in der Expedition d. Bl.

Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren zu vermieten
Parfüßerstraße Nr. 16 parterre.

Kautenberg Nr. 5 ist eine möblirte Stube nebst Kammer zu vermieten (Aussicht nach der Promenade).

Ein fein möblirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Zu erfragen
gr. Steinstraße Nr. 73, im Laden links.

Möblirte Stube mit Betten an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten
Landwehrstraße Nr. 2.

C. Wischke.

Ein kleines Zimmer ist an eine anständige Dame sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen
Geißstraße Nr. 72, 2 Treppen hoch.

Freundlich möblirte Stube mit Bett vermietet und 1. Mai zu beziehen
Landmann, Engl. Hof.

Schlafstellen offen
Fleischergasse Nr. 8.
Auch ist daselbst 1 Stück Bohlentreppe zu verkaufen.



Da ich dem mir von mehreren Seiten ausgesprochenen Wunsche zu Folge einen
„Ferien-Schön- und Schnellschreiblehr-Cursus“
 für Solche ertheilen werde, welche während der nun eintretenden Osterferien eine schöne und geläufige
 Handschrift sich anzueignen wünschen, so empfehle ich mich geehrten Eltern und resp. Vormündern noch-
 mals mit der Bitte, desfallige Anmeldungen **ungesäumt** machen zu wollen, da mein Aufenthalt nur
 noch für kurze Zeit bemessen ist.

Auf Betheiligung mehrerer Personen aus einer Familie, sowie bei Minderbemittelten wird bei dem
Honorar billige Rücksicht genommen.

Gasthaus „zur goldenen Rose“, Rannische Straße, erste Etage, Zimmer Nr. 8.
R. Jentzsch, Lehrer der Calligraphie aus Dresden.

Mit dem heutigen Tage verlegten wir unser Geschäft von den **Neubäusern Nr. 5** nach der
großen Ulrichsstraße Nr. 50 (Ecke der Schulgasse)
 und werden daselbst unsere **sämmtlichen Artikel** auch im **Einzelnen** zu den verhältnißmäßig
 billigsten, festen Preisen verkauft werden.

P. Colberg & Comp.,

Lager wollener und baumwollener Garne, von Hanfzwirn, Nähseide, Schnuren,
 Bändern, Senkeln und überhaupt **sämmtlicher Posamentier-Waaren**
 en gros & en détail.

Zwei Sommer-Logis sind sofort zu vermieten
„goldene Egge.“

Anständige Schlafstellen stehen offen kl. Schlamm
 Nr 11 bei **C. Lehmann.**

Anständige Schlafstelle mit Kost offen
 Brunnengasse Nr. 11, 2 Tr.

Zwei Schlafstellen an ein Paar anständige Herren
 weist nach die Exped. d. Bl.

1 Schlafstelle offen Strohhofspitze Nr. 18.

Ein silbernes Armband auf dem Bahnhofe verl.,
 gegen Belohnung abzugeben Schulberg 2., 2 Tr.

Den 7. April, wahrscheinlich ganz in der Nähe
 d. Geistthores, ein Ring verloren; der ehrliche Finder
 wird dringend gebeten, denselben Marktkirche Nr. 4
 gegen gute Belohnung abzugeben.

Geld gefunden, abzuh. Rann. Str. 7, im Hofe 1 Tr.

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 10. April
Nachmittags und Abends Mi-
litairconcert. Anfang 3 Uhr.

Bei günstiger Witterung im Freien.
F. Fiedler.

Zum **Frühstück** und **Mittagessen** à la
 carte während des Viehmarkts ladet ein

C. Freyberg.

National-Bierhalle.

Eine neue Sendung sehr schönes Bier ist ein-
 getroffen.

Fortwährend Speisen à la carte.

H. Brandt.

D a n k.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise von Liebe
 und Theilnahme, deren wir uns während der Krank-
 heit meines mir unvergeßlichen Mannes, so wie bei
 dessen Beerdigung zu erfreuen hatten!

Dank vorzüglich Herrn Professor Dr. **Weber**
 für seine rastlosen Bemühungen, Herrn Diakonus
Schmeißer für seine Trostesworte am Grabe und
 der Gesellschaft **Harmonie** für die ehrenvolle Be-
 gleitung und den veranstalteten Chorgesang!

Der Herr vergelte es Ihnen Allen!

Halle, den 8. April 1862.

Verwittwete **Freiberg** geb. **Senroth**,
 im Namen der Hinterbliebenen.

Heute Abend entriß uns der unerbittliche Tod
 meine inniggeliebte Frau **Therese Erbert**. Groß
 ist unser Schmerz und nur die große Theilnahme bei
 der Beerdigung, so wie die Schmückung ihres Sarges
 von liebenden Freunden und Bekannten, vermag lin-
 dernden Trost in unser blutendes Herz zu gießen.
 Gott möge ihnen alles reichlich vergelten!

Halle, den 6. April 1862.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.